

Abschnitt B – Basisinformationen über den Emittenten

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz und Rechtsform der Emittentin

UBS AG ist in der Schweiz gegründet, hat ihren Sitz in der Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Schweiz, und in Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, und ist nach dem Schweizerischen Obligationenrecht als Aktiengesellschaft tätig. Die Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier, "LEI") der UBS AG ist BFM8T61CT2L1QCEMIK50.

Hauptgeschäftstätigkeiten der Emittentin

Zweck der UBS AG ist der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften in der Schweiz und in anderen Jurisdiktionen. UBS AG kann Mittel am Kapitalmarkt aufnehmen und anlegen. Sie kann Darlehen, Garantien und andere Arten der Finanzierung und von Sicherheitsleistungen für Konzerngesellschaften gewähren.

Wesentliche Aktionäre der Emittentin

Die UBS Group AG ist Eigentümerin von 100 Prozent der ausstehenden Aktien der UBS AG.

Identität der wesentlichen Geschäftsleiter der Emittentin

Die wesentlichen Geschäftsleiter der Emittentin sind die Mitglieder ihrer Geschäftsleitung ("**EB**"). Die Mitglieder sind Sergio P. Ermotti, Michelle Beraux, Christian Bluhm, Mike Dargan, Naureen Hassan, Aleksandar Ivanovic, Robert Karofsky, Iqbal Khan, Edmund Koh, Barbara Levi, Beatriz Martin Jimenez, Markus Ronner, Stefan Seiler und Todd Tuckner.

Identität des Abschlussprüfers der Emittentin

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist Ernst & Young Ltd, Aeschengraben 27, 4051 Basel, Schweiz.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die ausgewählten konsolidierten Finanzinformationen in der folgenden Tabelle für die am 31. Dezember 2023 und 2022 endenden Geschäftsjahre stammen aus dem Geschäftsbericht 2023. Die konsolidierten Abschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") des International Accounting Standards Board ("**IASB**") erstellt.

	Für das Jahr endend am oder per	
<i>Mio. USD, Ausnahmen sind angegeben</i>	31.12.23	31.12.22
	<i>Geprüft, Ausnahmen sind angegeben</i>	
Ergebnisse		
Gewinn- und Verlustrechnung		
Gesamtertrag ¹	33.675	34.915
Nettozinserträge	4.566	6.517
Andere Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	9.934	7.493
Provisionsüberschuss	18.610	19.023
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	143	29
Geschäftsaufwand	29.011	25.927
Ergebnis vor Steuern	4.521	8.960
Den Aktionären zurechenbares Ergebnis	3.290	7.084
Bilanz		
Bilanzsumme	1.156.016	1.105.436
<i>davon: Forderungen an Kunden</i>	405.633	390.027
Gesamte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzverbindlichkeiten	762.840	705.442

<i>davon: Kundeneinlagen</i>	555.673	527.171
<i>davon: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Schuldtitel</i>	69.784	59.499
<i>davon: nachrangige Verbindlichkeiten</i>	3.008	2.968
Gesamte finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	328.401	333.382
<i>davon: Schuldtitel, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</i>	86.341	71.842
Gesamteigenkapital	55.569	56.940
<i>davon: Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital</i>	55.234	56.598
Profitabilität und Wachstum		
Rendite auf Eigenkapital (%)	6,0*	12,6*
Rendite auf das materielle Eigenkapital (%)	6,7*	14,2*
Rendite auf Hartes Kernkapital (CET1) (%)	7,6*	16,8*
Rendite auf den Leverage Ratio-Nenner brutto (%)	3,2*	3,4*
Verhältnis von Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%)	86,2*	74,3*
Wachstum des Ergebnisses (%)	(53,6)*	0,7*
Ressourcen		
Hartes Kernkapital (CET1) ²	44.130	42.929
Risikogewichtige Aktiven ²	333.979*	317.823*
Harte Kernkapitalquote (CET1) (%) ²	13,2*	13,5*
Going Concern Kapitalquote (%) ²	17,0*	17,2*
Total Verlustabsorptionsfähigkeit Ratio (%) ²	33,3*	32,0*
Leverage Ratio-Nenner ²	1.104.408*	1.029.561*
Harte Kernkapitalquote (CET1) Leverage Ratio (%) ²	4,0*	4,2*
Liquiditätsdeckungsquote (%) ^{3,4}	189,7*	-
Strukturelle Liquiditätsquote (%) ³	119,6*	-
Andere		
Verwaltete Vermögen (in Mrd. USD) ⁵	4.505	3.981
Personal (auf Vollzeitbasis)	47.590*	47.628*
*ungeprüft		
<p>¹ Mit Wirkung zum zweiten Quartal 2022 wurde der <i>Geschäftsertrag</i> in <i>Gesamtertrag</i> umbenannt und schließt <i>Wertberichtigungen für Kreditrisiken</i> aus, die nun separat in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden. Die Vorperiodeninformationen spiegeln die neue Darstellungsstruktur wider, ohne Auswirkungen auf das <i>Ergebnis vor Steuern</i> und das <i>den Aktionären zurechenbare Ergebnis</i>.</p> <p>² Basiert auf den anwendbaren Regeln für Schweizer systemrelevante Banken (SRB) ab dem 1. Januar 2020.</p> <p>³ Nach der Akquisition der Credit Suisse Group und den entsprechenden zusätzlichen Offenlegungspflichten gemäß FINMA-Rundschreiben 2016/1 „Offenlegung Banken“ hat die UBS AG im zweiten Quartal 2023 erstmals die Liquiditätsdeckungsquote und die Strukturelle Liquiditätsquote auf konsolidierter Basis offengelegt.</p> <p>⁴ Die ausgewiesene Kennzahl stellt einen Durchschnitt für das vierte Quartal des dargestellten Jahres dar, der auf Basis eines Durchschnitts von 63 Datenpunkten berechnet wurde.</p> <p>⁵ Besteht aus dem Vermögen unter der Verwaltung von Global Wealth Management, Asset Management und Personal & Corporate Banking. Ab dem zweiten Quartal 2023 beinhaltet das Verwaltete Vermögen die investierten Vermögenswerte von Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Asset Management, um die Geschäftsstrategie besser widerzuspiegeln. Die Vergleichszahlen wurden angepasst, um diese Veränderung widerzuspiegeln.</p>		
Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?		
Kreditrisiko im Zusammenhang mit UBS AG als Emittentin		
<p>Jeder Anleger in Wertpapieren, die von der UBS AG als Emittentin ausgegeben werden, unterliegt dem Kreditrisiko der UBS AG. Die Bewertung der Bonität der UBS AG kann durch eine Reihe von Faktoren und Entwicklungen beeinflusst werden. Dazu gehören die Akquisition der Credit Suisse Group AG durch die UBS Group AG und die Integration der Gruppen, die Reputation der UBS, die operationellen Risiken, das Risikomanagement und die Kontrollprozesse, die Marktbedingungen und makroökonomisches Klima, das Kreditrisiko in Bezug auf Kunden und Gegenparteien, wesentliche rechtliche und</p>		

regulatorische Risiken, wesentliche Änderungen in der Regulierung, der Erfolg der UBS AG bei der Umsetzung ihrer strategischen Pläne sowie Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement.

Falls UBS in finanzielle Schwierigkeiten gerät, hat FINMA die Befugnis, in Bezug auf UBS Group AG, UBS AG oder UBS Switzerland AG Sanierungs- oder Liquidationsverfahren zu eröffnen oder Schutzmaßnahmen aufzuerlegen, und solche Verfahren oder Maßnahmen können eine wesentlich nachteilige Auswirkung auf Gläubiger der UBS AG haben. Falls Sanierungs- oder Liquidationsverfahren in Bezug auf UBS AG eröffnet werden, können Inhaber von Wertpapieren einen erheblichen oder **vollständigen Verlust** in Bezug auf die Wertpapiere erleiden.